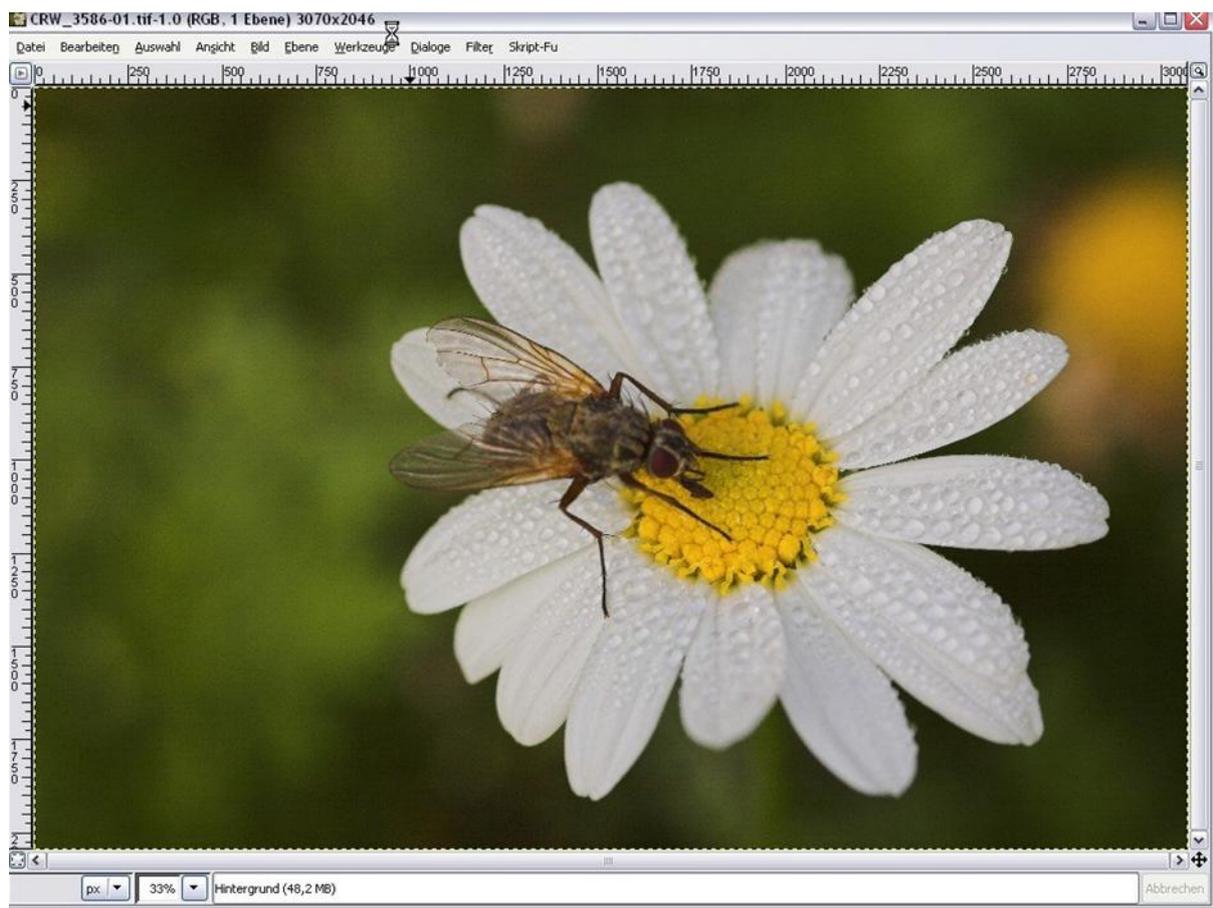


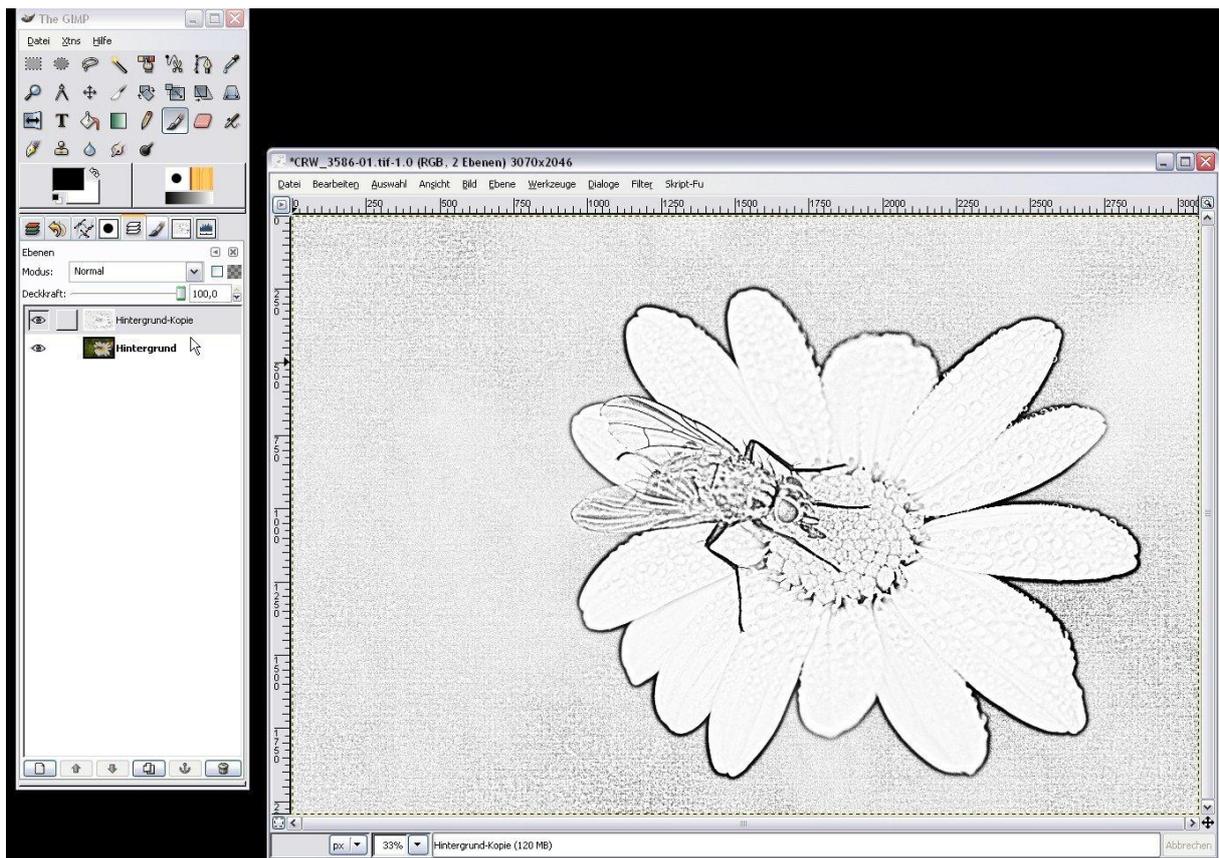
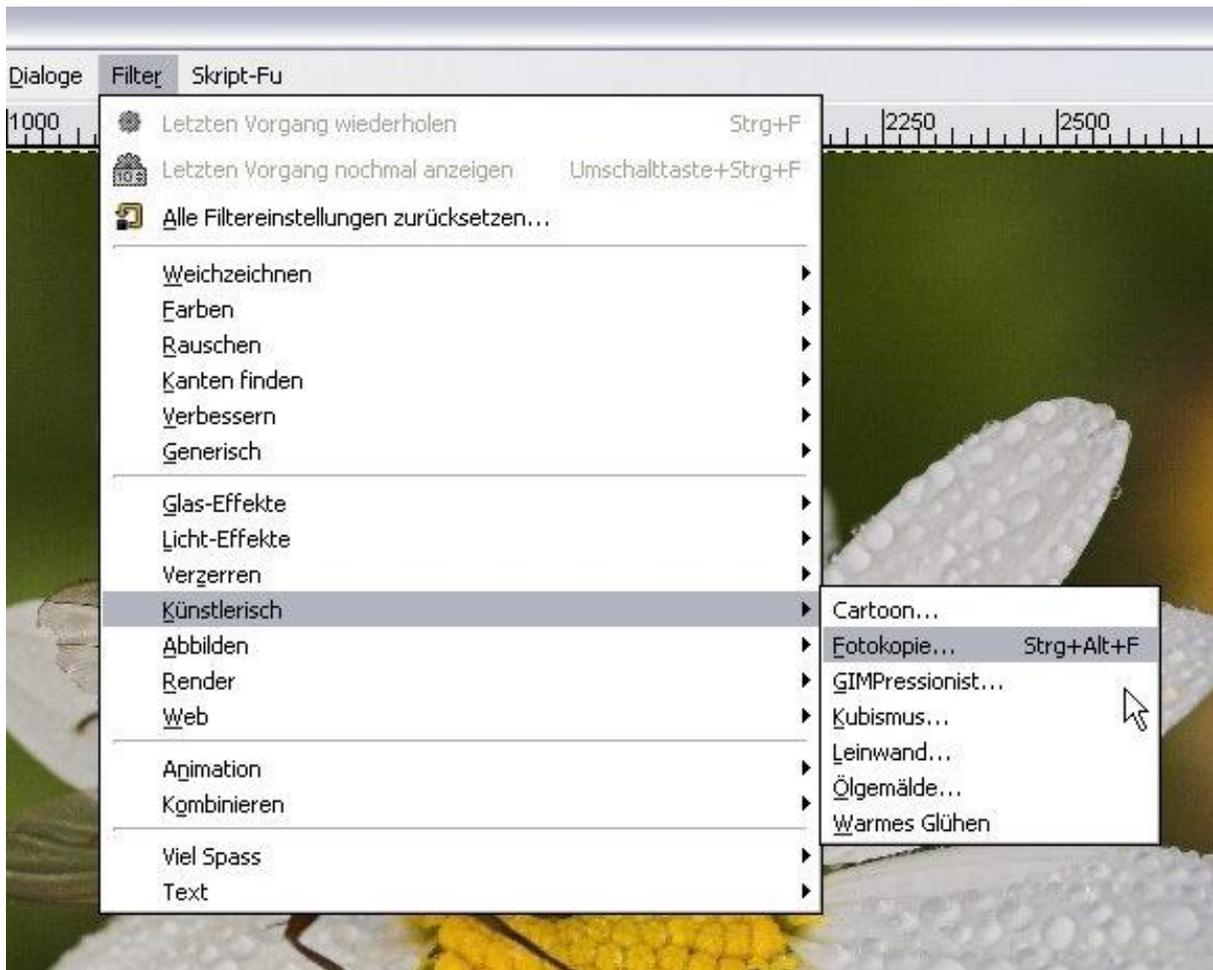
## Selektives Arbeiten mit der Ebenenmaske – Schärfen, Weichzeichnen, Tonwertkorrektur

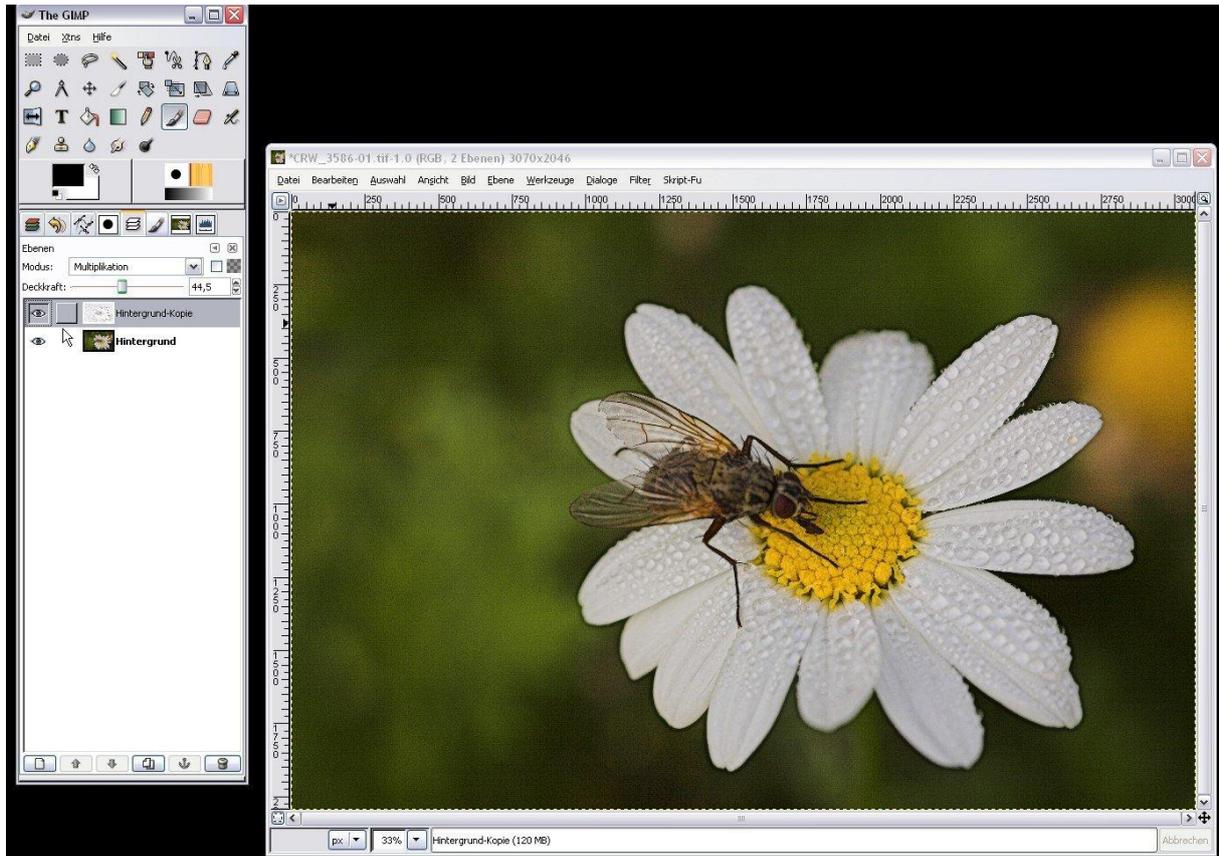
Bei vielen Fotos hat man mit Mühe und Not über eine kleine Blende den Hintergrund schön unscharf hinbekommen. Ob des schlechten Wetters musste man aber dennoch eine hohe ISO-Zahl verwenden und der schöne Hintergrund rauscht. Das Hauptmotiv müsste aber noch etwas geschärft werden. Dieses Tutorial soll zeigen wie man selektive Bildteile mittels Ebenenmasken bearbeitet. Es setzt die Kenntnisse aus den Tutorials „Ebenenmasken“, „Der Filter „Fotokopie““ und „Basisbearbeitung“ voraus.

Hier das Bild anhand dessen ich die Vorgehensweise beschreibe. In diesem Tutorial wollen wir die Blüte und die Fliege selektiv mittels dem Fotokopiefilter schärfen, den Hintergrund weichzeichnen und schließlich nur den Hintergrund abdunkeln.

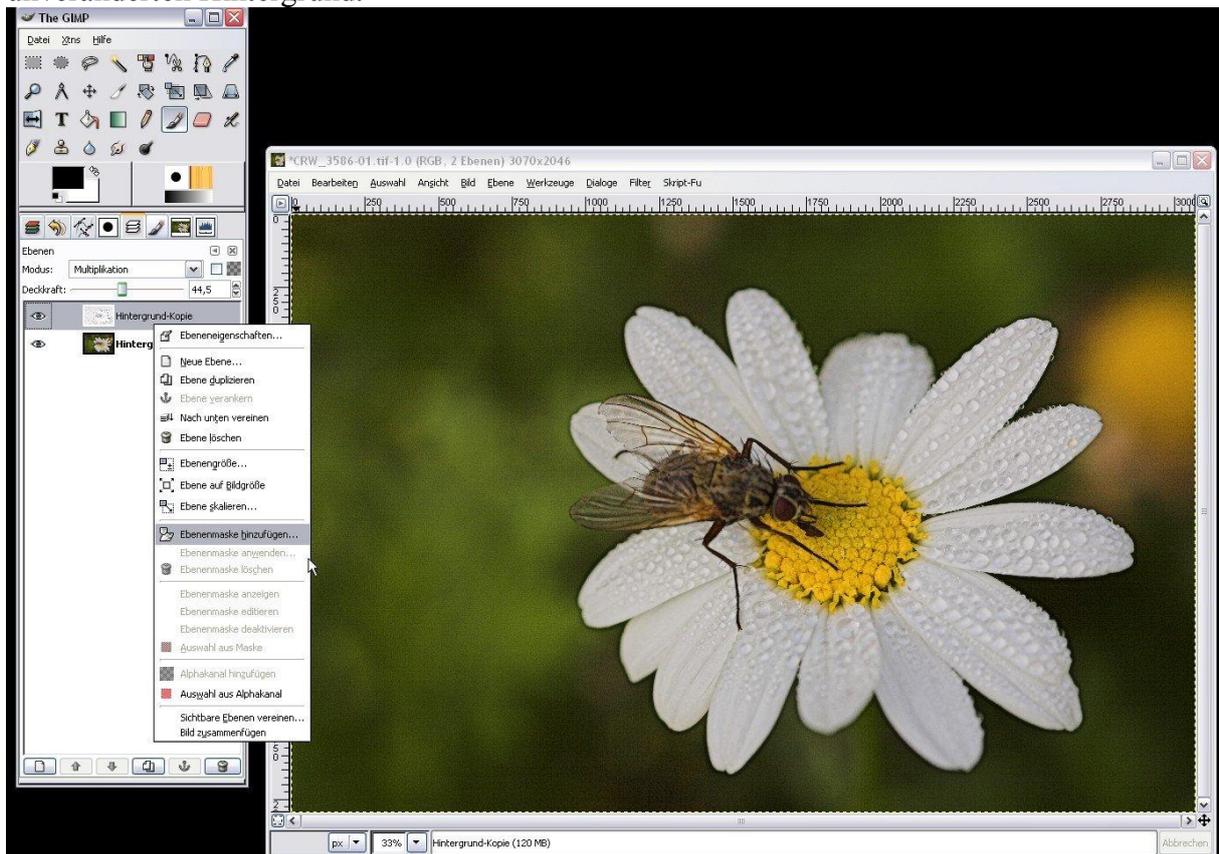


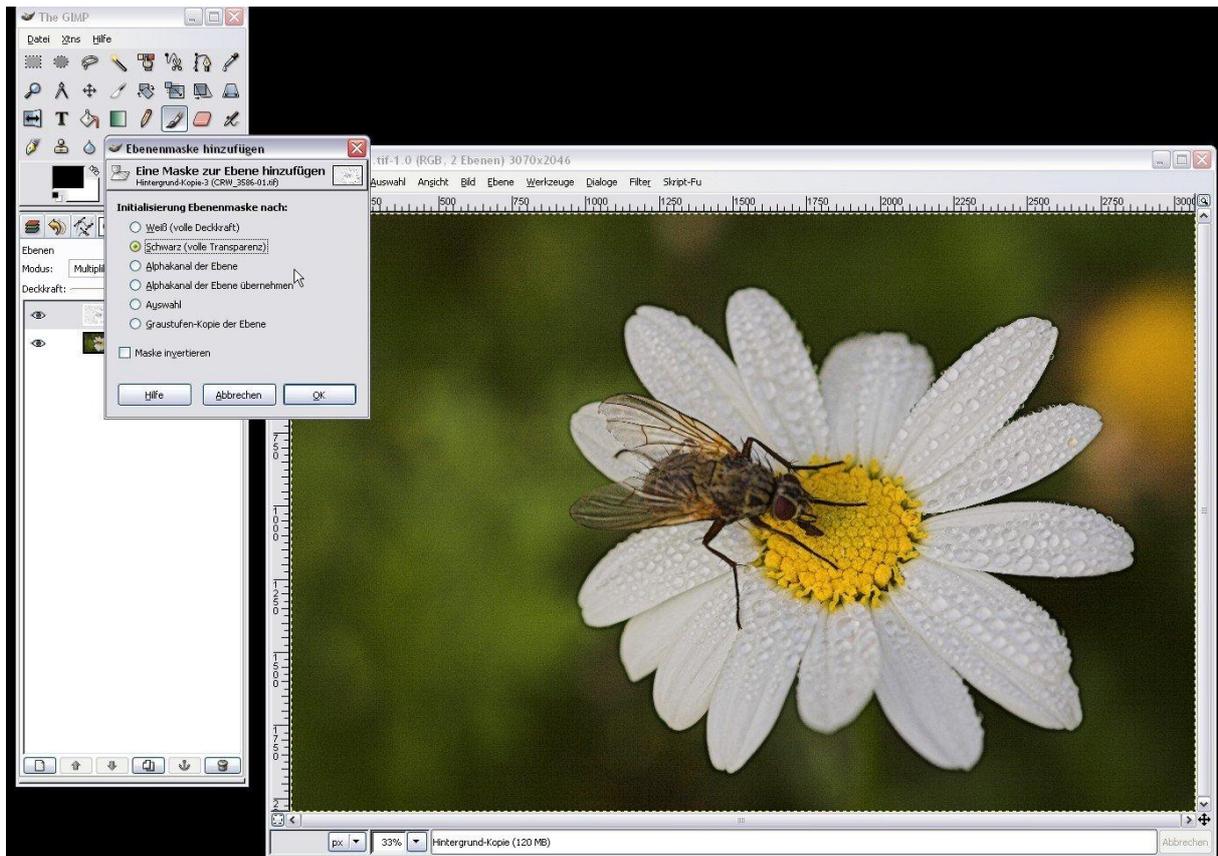
Als erstes schärfen wir das Motiv. Hierfür duplizieren wir die Ebene und rufen über **Filter** → **Künstlerisch** → **Fotokopie** den Fotokopie-Filter auf. Da wir auch den kleinen Tropfen etwas mehr Kontrast verleihen wollen setzen wir dieses Mal bei dem Filter den Radius relativ hoch an, so auf 20-25. Mit einem Klick auf OK bestätigen wir das ganze. Nachdem der Rechner fertig gerechnet hat schalten wir den **Verrechnungsmodus** der Ebenen auf „**Multiplikation**“ und setzen die Deckkraft der Ebene soweit nach unten bis uns das Ergebnis an Hand der Blüte und der Fliege überzeugt. Man sieht jetzt aber sofort, dass auch das Rauschen des Hintergrundes sehr zugenommen und verstärkt wurde.



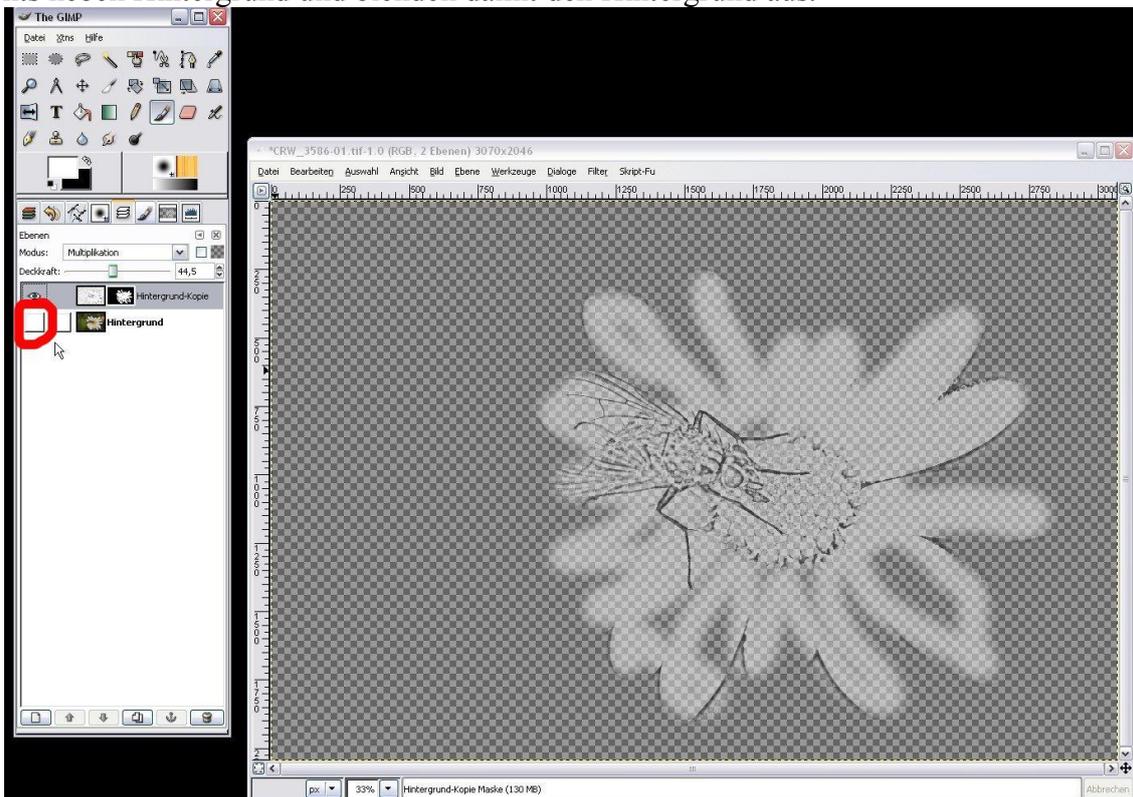


Auf die obere Ebene, also die mit dem Fotokopiestempel legen wir jetzt über einen **Rechtsklick** „Ebenenmaske hinzufügen“ eine Ebenenmaske. Als Grundfarbe wählen wir in diesem Fall „Schwarz“. Die Ebene ist jetzt transparent und wir sehen nur noch den unveränderten Hintergrund.





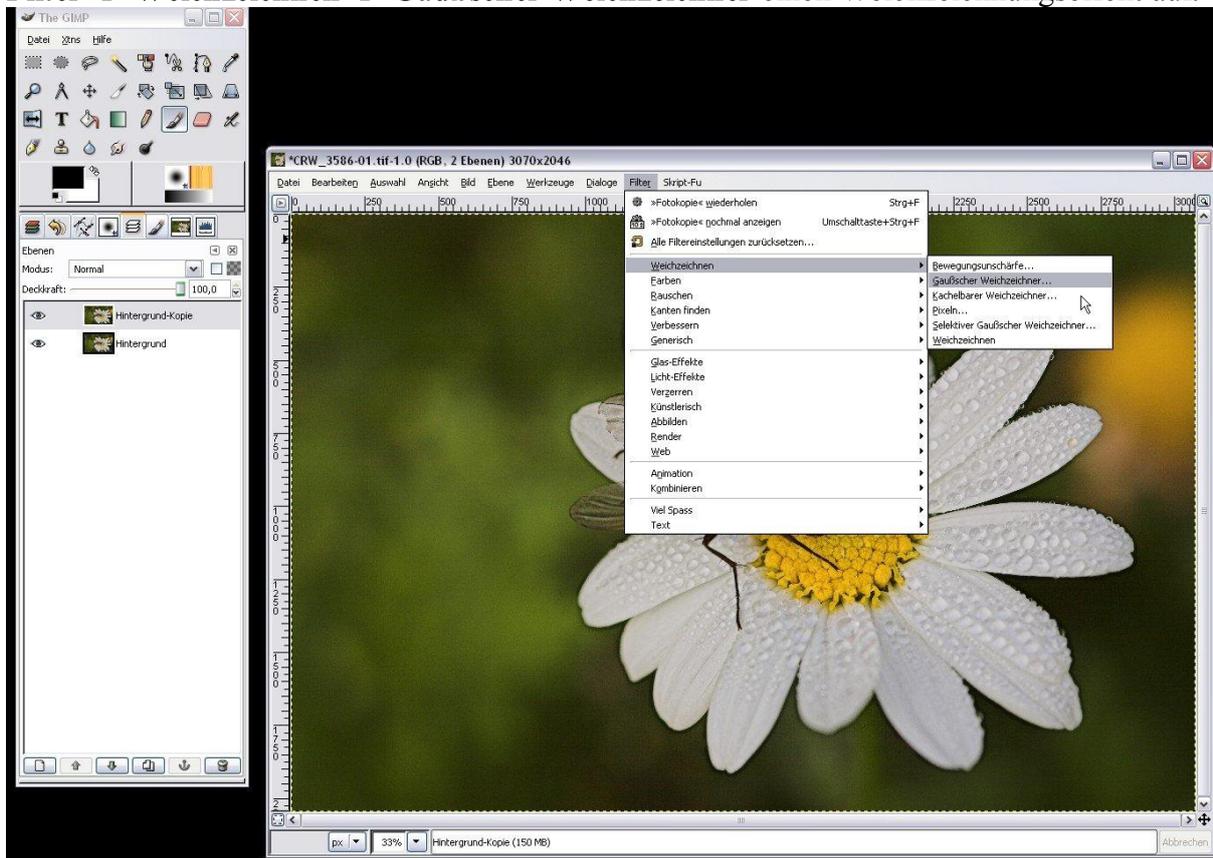
Jetzt nehmen wir als Malfarbe (Vordergrundfarbe) „Weiß“ und einen großen Pinsel und fangen auf der Ebenmaske an die Blüte weiß auszumalen. Dadurch wirkt der Fotokopiefilter ausschließlich auf die Blüte und nicht mehr auf den Hintergrund. Um zu erkennen wo wir schon überall mit der weißen Malfarbe waren, klicken wir im Ebenenreiter auf das Auge rechts neben Hintergrund und blenden damit den Hintergrund aus.



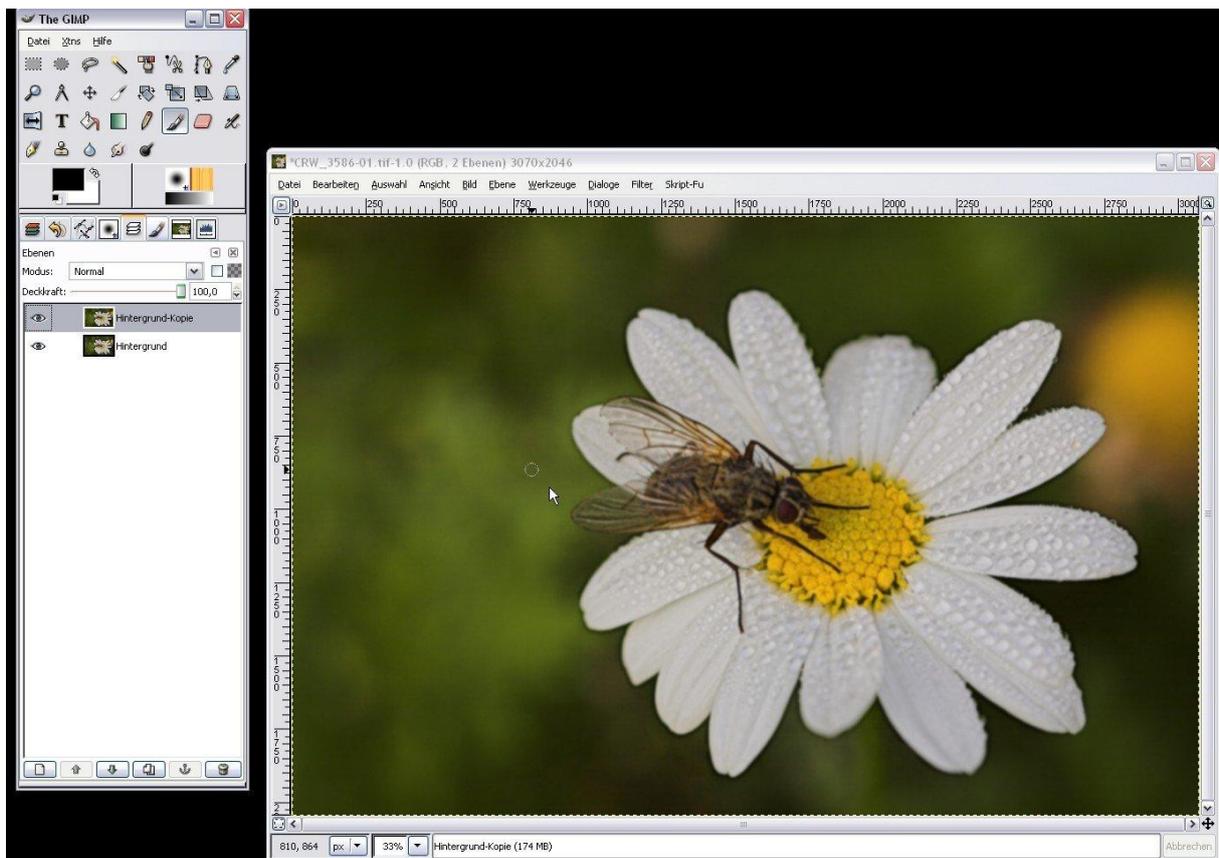
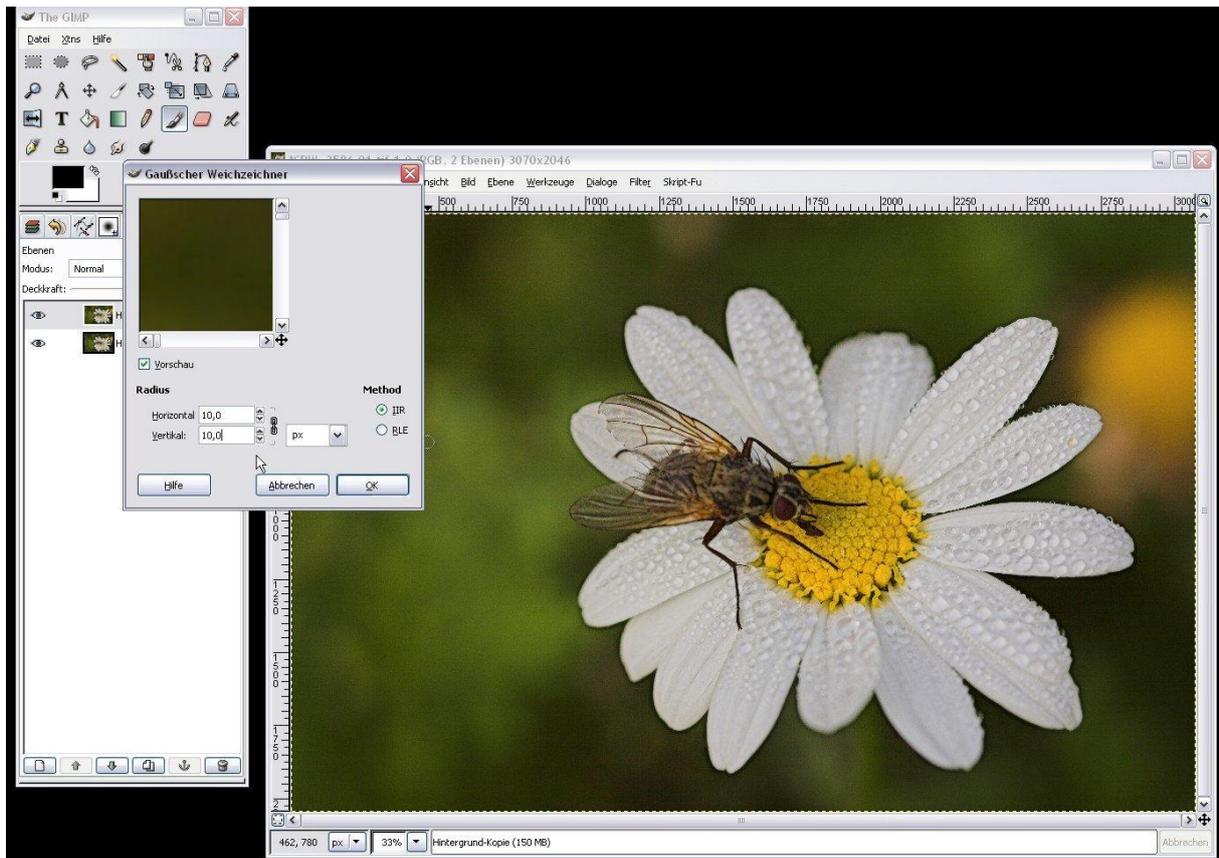
Jetzt können wir direkt den Einfluss unserer Pinselstriche auf die Ebenemaske begutachten. Wir malen die gesamte Blüte und die Fliege weiß aus. Danach blenden wir den Hintergrund wieder ein. Über das Auge neben der Hintergrund-Kopie können wir die Fotokopie-Ebene ein und ausblenden und den Effekt genau betrachtet. Schaut euch auch die Ränder der Blume an. Sind die überall kontrastverstärkt, oder habt ihr irgendwo die Ebenenmaske schludrig bearbeitet? Sind irgendwo zu große Hintergrundsareale mit in die Ebenenmaske gerutscht? Stellt einfach die Malfarbe auf schwarz, nehmt einen kleinen Pinsel und korrigiert die Fehler! Überzeugt euch das Ergebnis könnt ihr über einen **Rechtsklick auf die obere Ebene** und den Befehl „Nach unten vereinen“ die Ebenen zusammenfügen.

Der erste Schritt ist getan, die Blüte und die Fliege sind geschärft ohne den Hintergrund mitzuschärfen. Diese Methode könnt ihr natürlich nicht nur beim Fotokopiefilter einsetzen. Grundsätzlich sollte in der EBV IMMER (Ausnahmen bestätigen die Regel) nur selektiv geschärft werden.

Der Hintergrund rauscht aber immer noch ziemlich stark und dies wollen wir in einem zweiten Schritt ändern. Wir duplizieren erneut die Ebene und rufen auf die obere Ebene über **Filter → Weichzeichnen → Gaußscher Weichzeichner** einen Weichzeichnungseffekt auf.

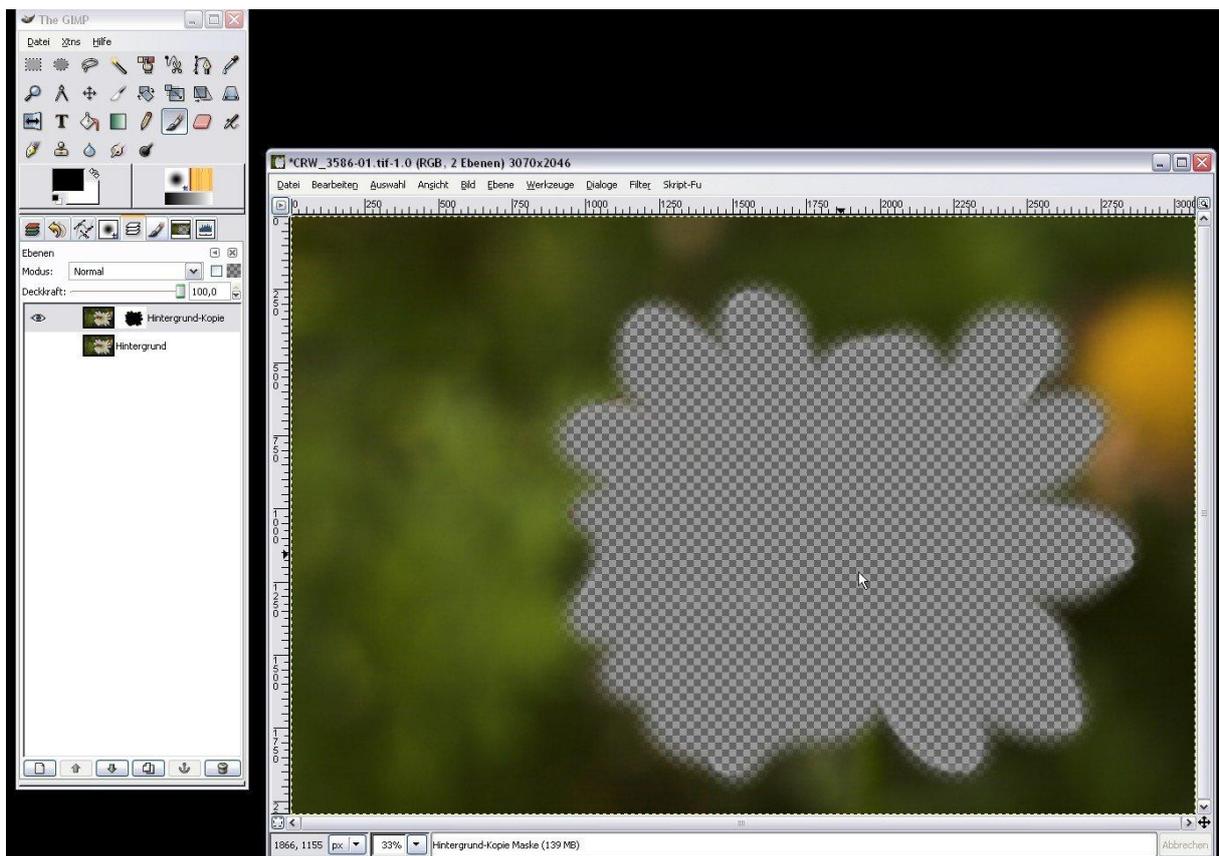
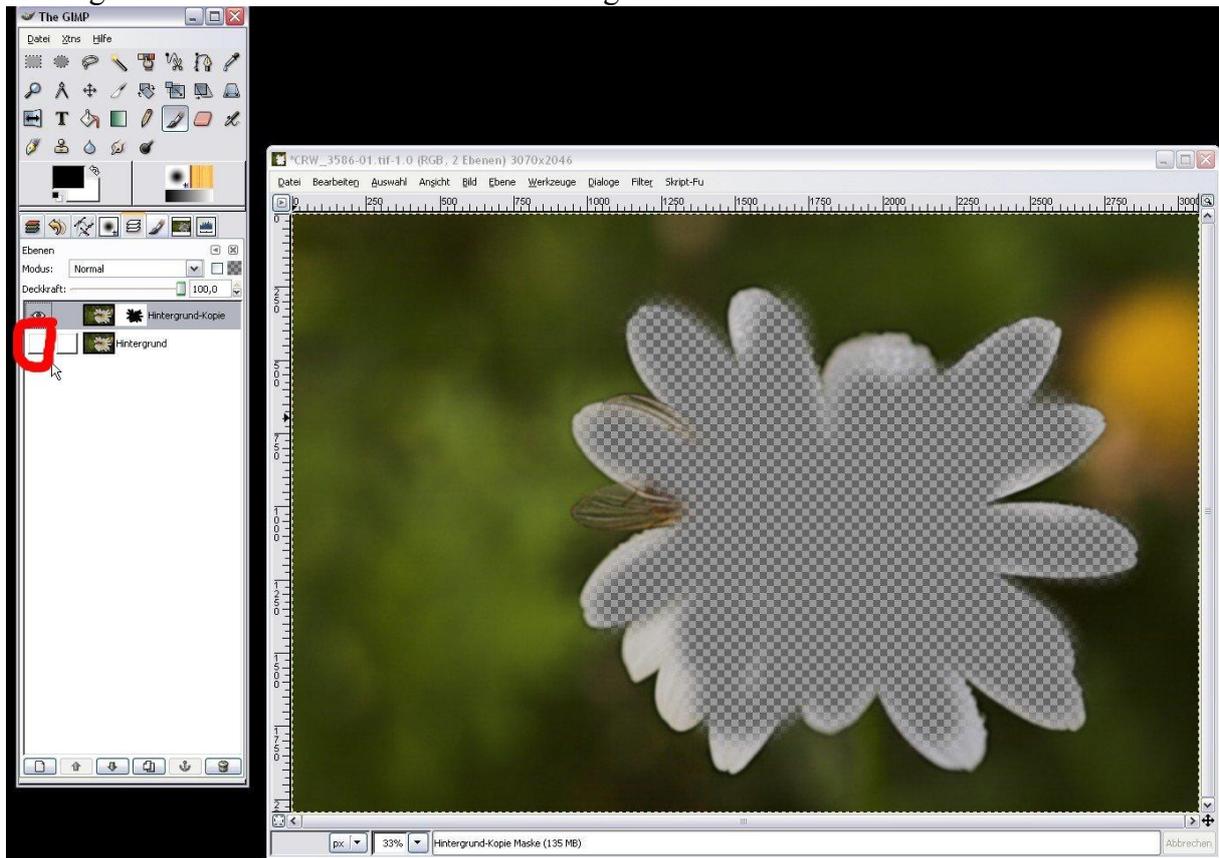


Es öffnet sich ein Menü in dem man den Radius einstellen kann. Zum entfernen von rauschen haben sich in meinen Augen Werte von jeweils 10,0 Pixel als ganz praktikabel gezeigt. Mit einem Klick auf OK bestätigen wir den Filter. Das Ergebnis überzeugt uns im Hintergrund. Dieser ist jetzt deutlich weicher und es ist kein Rauschen mehr zu erkennen. Leider ist aber natürlich auch die Blüte deutlich unschärfer geworden.

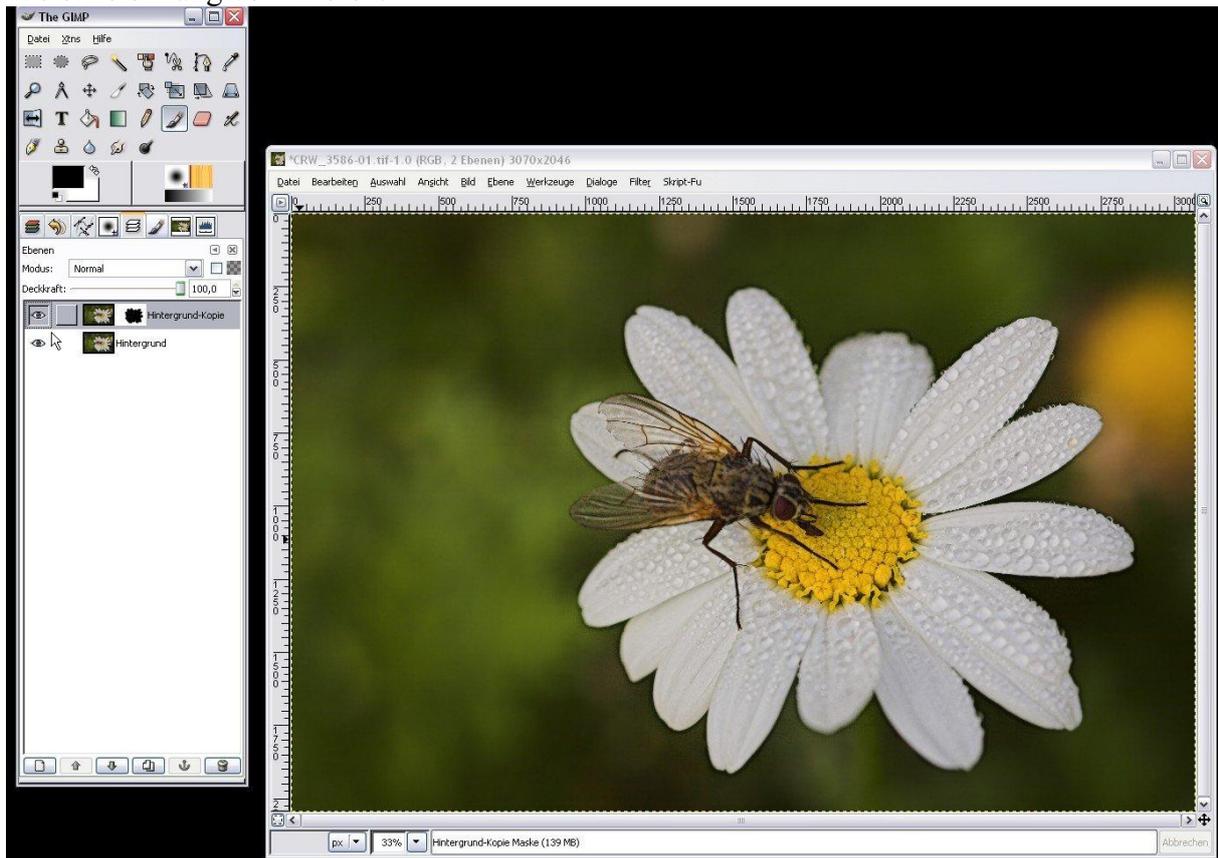


Nun legen wir auf die obere Ebene erneut eine Ebenenmaske an, dieses Mal mit der Grundfarbe „Weiß“ die Ebene ist also erst einmal voll deckend und wir sehen noch keinen Unterschied. Jetzt wählen wir als Vordergrundfarbe „Schwarz“ und fangen wieder an die

Blume und die Fliege auszumalen. Dadurch werden diese Areale transparent und der Hintergrund scheint durch. Da dieser nicht mit dem Weichzeichnungsfilter bearbeitet wurde sind Fliege und Blume schön scharf. Auch hier können wir durch Ausblenden des Hintergrunds besser abschätzen wo wir schon gemalt haben und wo nicht.



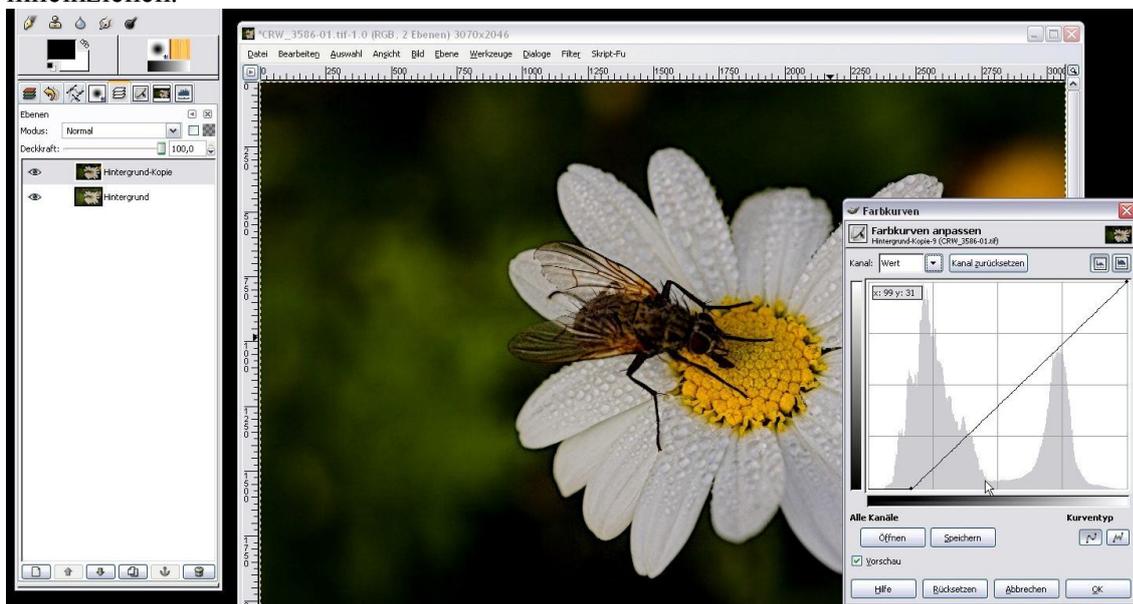
Haben wir die komplette Blüte schwarz ausgemalt blenden wir den Hintergrund wieder ein. Durch abwechselndes Aus- und Einblenden der oberen Ebene können wir den Effekt der Weichzeichnung verifizieren.



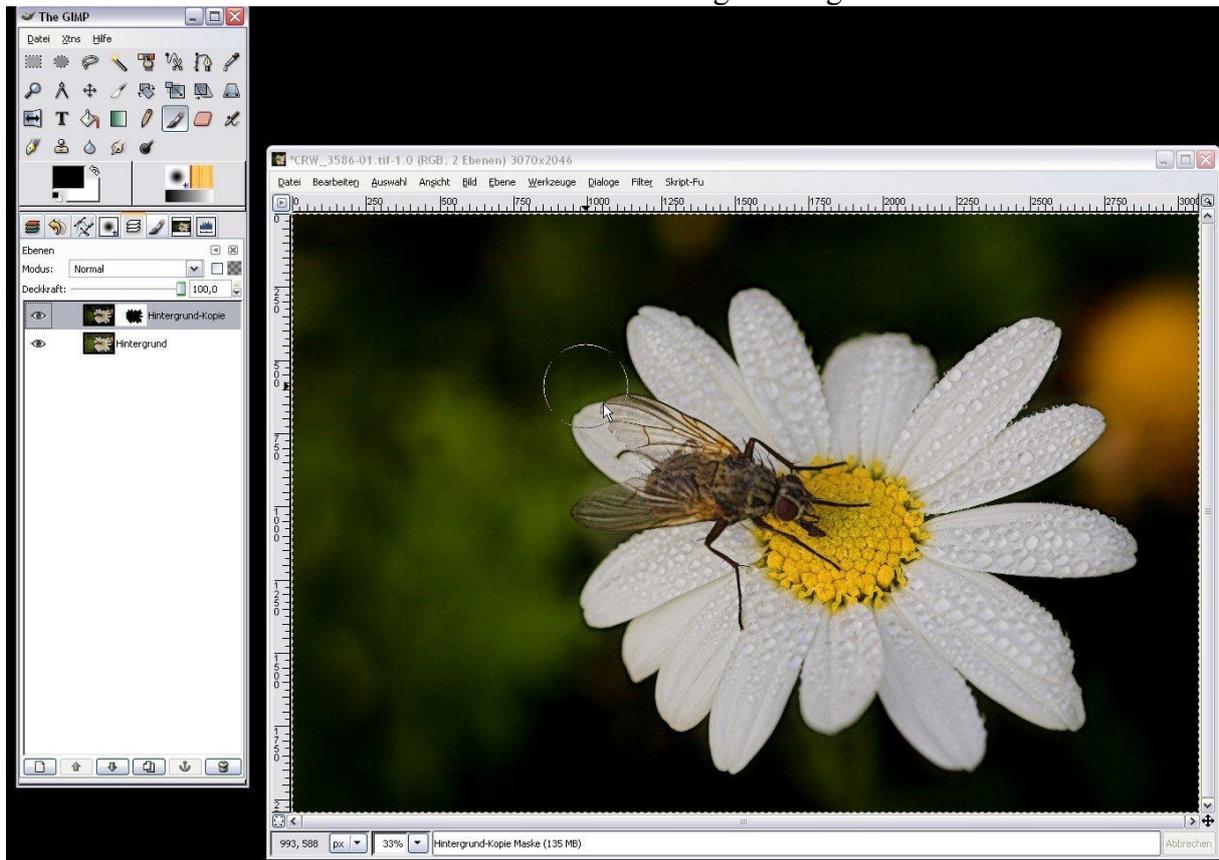
Gefällt uns das Ergebnis vereinen wir die beiden Ebenen wieder nach unten auf den Hintergrund.

Wir haben jetzt also die Blume selektiv geschärft und den Hintergrund selektiv weichgezeichnet um das Rauschen zu entfernen.

Damit sich die Blüte leuchtend vom Hintergrund absetzt wollen wir diesen jetzt noch dunkler bekommen. Also wird wieder die Ebene dupliziert und die Gradationskurve aufgerufen. Den „Schwarz-Anteil“ erhöhen wir deutlich indem wir den Punkt in den hohen schwarzen Peak hineinziehen.



Dadurch wird der Hintergrund schön dunkel, die Fliege und die Blüte aber leider auch. Also wenden wir wieder eine Ebenenmaske mit der Füllungsart „Weiß“ auf die obere Ebene an. Genau wie oben beschrieben malen wir wieder mit **schwarzer** Farbe die Blüte und Fliege aus. Dadurch wird die Tonwertkorrektur nur auf den Hintergrund angewendet.



Diese drei Beispiele sollen die Arbeitsweise des „Selektiven Arbeitens mittels Ebenenmasken“ erläutern. Die Arbeitsweise ist auf unendlich viele verschiedene Arbeitsschritte und Filter zu übertragen. Es bedarf etwas Übung um mit der Ebenenmaske sicher und gut umgehen zu können, aber es lohnt sich!!!